Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **22 (1935)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

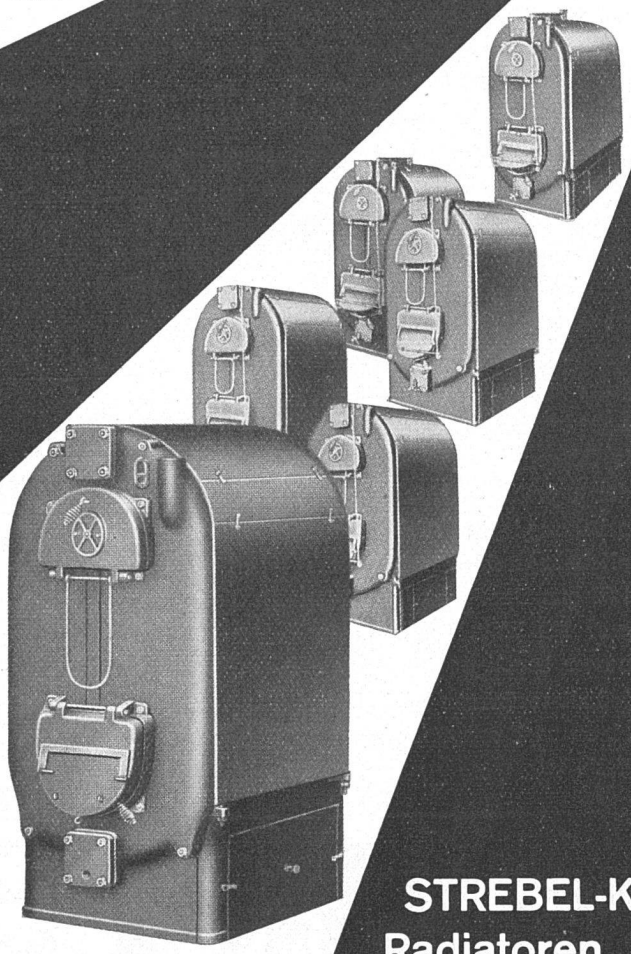
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

100 000 e von STREBEL-Kesseln wurden seit ca. 30 Jahren fabriziert
100 000 e von STREBEL-Kessel-Besitzern rühmen diese Kessel als die besten, wirtschaftlichsten. Warum sollen nicht auch Sie von diesen Vorteilen genießen?

STREBEL



STREBEL-Kessel und Radiatoren, die Basis für die schöne und gute Zentralheizung

Werk: Rothrist (Aargau)
Filiale: Zürich

STREBEL

hilfenahme solcher lichtstreuender Verglasungen, also weit einfacher, durch Verwendung der neuen, unter dem Namen Linestra-Röhren in den Handel kommenden Lampentypen erzielen. Es sind das luftleere Glühlampen in schlanker Röhrenform von 35 beziehungsweise 45 mm Durchmesser, die in Einheitslängen von ½ und 1 m geliefert werden. Die Röhren sind von einem spiraligen Wolfram-Leuchtdraht durchzogen, der nach einem patentierten Verfahren so befestigt ist, dass keine störenden Schattenstellen auftreten.

Da sich der Leuchtdraht über die Gesamtlänge des Rohres erstreckt, wirken die Linestra-Röhren, einzeln verwendet, wie leuchtende Stäbe. Ein besonderer Sockel ermöglicht es, sie lückenlos aneinanderzureihen und auf diese Weise fortlaufende Lichtbänder beliebiger Länge zu erzielen, die sich mittels entsprechend geformter Verbindungsstücke auch um Ecken herum führen lassen. Mit den Linestra-Einheitsröhren kann man grösste Räume sehr gleichmässig beleuchten, wobei je nach Bedarf und Raumverhältnissen mehrere den Raum durchziehende Lichtbänder angeordnet werden. Man kann die Linestra-Röhren senkrecht oder in jeder anderen Lage verwenden und sie schliesslich auch zu geometrischen Figuren fügen.

Normalerweise sind die Röhren mit weissem Farbüberzug versehen und dadurch praktisch blendungsfrei. Sie werden ohne Zwischenschaltung irgendwelcher Apparaturen unmittelbar an das Netz angeschlossen. Die Halbmeterröhren benötigen mit 30 mm Durchmesser 50 Watt und mit 45 mm Durchmesser 100 Watt. Die Einmeterröhren mit 30 mm Durchmesser benötigen 100 Watt.

Für besondere Fälle sind diese Röhren auch farbig zu haben, die Halbmeterröhren auch aus Opalüberfangglas in Rot, Orange und Gelb.

Das Rohr nach Mass wird auf Wunsch nicht nur in kürzeren oder längeren geraden Abschnitten, sondern auch in Bogen, Winkeln usw. oder nach Zeichnung angefertigt. Der schaffenden Phantasie eröffnet sich hier ein neues unerschöpfliches Gebiet für die Gestaltung von Leuchtgeräten, Leuchtornamenten und Fassaden- oder Konturen-Beleuchtung.

Auch das Gebiet der Lichtreklame erfährt durch Linestra eine neue Bereicherung, denn aus den Röhren lassen sich weissleuchtende Buchstaben beliebiger Schriftform herstellen, die eine vornehme und dabei weithin auffallende Reklamewirkung haben. Da sich die einzelnen Buchstaben lückenlos und ohne Schattenstellen aneinanderfügen lassen, kann man Leuchtschriften herstellen, die wie mit flotter Handschrift in einem Zuge geschrieben zu sein scheinen. Linestra-Leuchtbuchstaben werden zum direkten Anschluss an Spannungen von 110 bis 250 Volt hergestellt.

BEDACHUNGEN
IN JEDER GEWÜNSCHTEN AUSFÜHRUNG
Steil- sowie
Flachdächer
erstellt gut,
fachgemäss
und prompt
FELIX BINDER
ZÜRICH 7
Holderstrasse 10/12 / Telephon 24.358

ernst ettmüller winterthur
zentral heizungen sanitäre anlagen

MARMORWERK BASEL
Aktiengesellschaft
Reinacherstrasse 261 / Telephon 21.133
Boden- und Wandbeläge
Cheminées / Fassadenverkleidungen